

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich
-------------------------------------	------------	--------------------------	-----------------

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
40/Schu/Ke	24.08.2005	<b>RAT/4/00476</b>

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Schulausschuss	15.09.2005
2. Rat	29.09.2005

Betreff

Erweiterungs-/Umbau zur Unterbringung der Offenen Ganztagschule (OGATA) an der GGS Lohmar-Wahlscheid

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat in Abänderung seiner Beschlussempfehlung vom 06.07.2005 (Ziffer 1 Buchstabe c) zu beschließen:

Im Rahmen der weiteren Realisierung der Offenen Ganztagschule ist folgende Baumaßnahme an der GGS Lohmar-Wahlscheid zu realisieren:

Zur gemeinsamen Unterbringung der Randstundenbetreuung und bis zu vier Gruppen der OGATA wird das Dachgeschoss des Anbaues entsprechend der vorgelegten Planung Variante 6 so ausgebaut, dass dort vier Gruppenräume mit je ca. 56 qm und ein Personalraum mit ca. 40 qm Größe entstehen. Der Bau eines zusätzlichen Treppenhauses sowie einer zweiten Außentreppe ist notwendig. Der Ausbau geschieht in Form der Variante 6 vom 12.07.2005 mit einem Kostenvolumen von ca. 617.000 € ohne Ersteinrichtung.

Finanzielle Auswirkungen im lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Euro:	Deckungs-
Abwicklung im		Mittel stehen	Mittel stehen
<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> nicht zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Wirtschaftsplan			<input type="checkbox"/> siehe Begründung

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten

weitere Raten		Euro	Vorgesehen im	für
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> Investitionsprogramm	
jährliche Folgekosten		Euro	ab	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja			

Beratungsergebnis

					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut	<input type="checkbox"/> abweichender
	Stimmenmehrheit				Beschluss-	Beschluss
					vorschlag	(Rückseite)

## Begründung

Entsprechend der Verwaltungsvorlage vom 06.07.2005 hat der Schulausschuss dem Rat empfohlen, für eine viergruppige OGATA und die Randstundenbetreuung zwei Gruppen-/Klassenräume an die Schule anzubauen und durch einen Raumtausch es zu ermöglichen, dass vier Gruppen der OGATA im Dachgeschoss der Schule Aufnahme finden.

Nach wie vor wurde diese Unterbringung zwischen Schulträger, Schule und dem zukünftigen Trägerverein "Fledermäuse" diskutiert. Insbesondere die Schule vertritt die Meinung, dass eine Unterbringung im Dachgeschoss aus pädagogischen Gründen nicht sinnvoll sei. So sei z. B. der Weg zu den Toiletten zu weit und das Schulgebäude stände in seiner Gesamtheit während der Betriebszeit der OGATA offen und wäre nicht kontrollierbar. Außerdem sei die vorhandene Küche ein Notbehelf.

Diese Argumente treffen aus Sicht des Schulträgers zu. Ferner ist zu berücksichtigen, dass die beiden zur Zeit genutzten "Gruppenräume" im Dachgeschoss nur für eine stundenweise Betreuung genehmigt wurden und daher für einen dauernden Schulunterricht nicht zur Verfügung stehen.

Ein erforderlicher Umbau bzw. eine Umnutzung der bisher von den "Fledermäusen" genutzten Räume, um diese für Unterricht nutzen zu können, zieht unter Umständen eine neue Bewertung des gesamten Gebäudes bezüglich des vorbeugenden Brandschutzes mit einem erheblichen Aufwand nach sich.

Aufgrund verschiedener Abstimmungsgespräche und Ortstermine schlägt die Schule vor, wie schon seit längerer Zeit von der Schule und den "Fledermäusen" gewünscht und gefordert, das Dachgeschoss des Anbaues der Schule entsprechend auszubauen.

Die Verwaltung hat die Möglichkeit des Ausbaues des Dachgeschosses von der Architektengruppe Zacharias & Partner (ZP) untersuchen lassen. Eine entsprechende Vorplanung und Kostenschätzung, die mit 617.000 € (bereinigt durch die Verwaltung) abschließt, ist als **Anlage** beigefügt. Die Ersteinrichtung ist in dieser Summe nicht enthalten.

Die Verwaltung schlägt nach internen Überlegungen vor, das Dachgeschoss entsprechend der Variante 6 auszubauen. Nach Absprache mit der Schulleitung kann die im Erdgeschoss gelegene "Schulküche" nach entsprechender Aufrüstung der OGATA zur Verfügung gestellt werden. Ein daneben liegender Mehrzweckraum wird zum Essraum/Mensa umfunktioniert. Vom Konzept her ist diese Lösung weitaus besser als die bisher verfolgte Variante, da die OGATA kompakt in einem Gebäudeteil untergebracht ist, welches auch selbstständig betrieben werden kann, ohne dass die gesamte Schule geöffnet ist. Der Weg zu den Toiletten ist relativ kurz. Die bisherige lange Wegstrecke bis ins 3. Obergeschoss verkürzt sich wesentlich.

Eine Stellungnahme des zukünftigen Trägervereins ("Fledermäuse") liegt zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht vor.

In Vertretung

Hanraths  
Erster Beigeordneter

